

Unterrichtsstörungen und Provokationen 7. Klasse

Beitrag von „kmann“ vom 12. Dezember 2010 14:31

Friesin und Brick in the wall

Vielen vielen Dank!

Eure Beiträge haben mir einige Denkanstöße gegeben.

Ich habe mittlerweile einen Regelkatalog aufgestellt, den ich den SuS in der nächsten Stunde vorstellen werde. Dieser wird kopiert und den SuS mitgeben damit die Eltern die Regeln zur Kenntnisnahme unterschreiben.

Aufgrund einiger Disziplinprobleme die sich innerhalb des Erdkundeunterrichts ergeben haben, werden folgende Regeln aufgestellt um für die Schülerinnen und Schüler der 7... ein angenehmeres Lernklima zu schaffen. Dies geschieht gerade im Hinblick auf bemühte Schülerinnen und Schüler denen es damit ermöglicht werden soll, produktiv am Unterricht teilzunehmen.

Regeln für den Erdkundeunterricht:

Zwischenrufe oder Reden im Unterricht

- Schülerinnen und Schüler die durch Reden oder Zwischenrufe den Unterricht stören werden einmal ermahnt.
- Bei der zweiten Ermahnung erhalten sie eine Zusatzarbeit die von den Eltern unterschrieben in der nächsten Stunde vorgelegt werden muss.
- Wird die Zusatzarbeit in der nächsten Stunde nicht vorgelegt oder ist sie nicht unterschrieben, wird sie in einer Extrastunde nachmittags nachgeholt, nach vorheriger Benachrichtigung der Eltern.

Hausaufgaben

- Wer seine Hausaufgaben dreimal nicht gemacht hat, und sie nicht nachträglich vorgelegt hat, erhält eine Mitteilung an die Eltern.

Unterrichtsmaterialien

- Wer seine Unterrichtsmaterialien nicht mitführt und deshalb im Unterricht nicht mitarbeiten kann, holt die Arbeit zuhause nach und legt sie in der nächsten Stunde vor. Er/sie erhält während der Stunde eine gesonderte Aufgabe.

Unterschrift des Erziehungsberechtigen+Datum

Kann man den SuS so einen Zettel mitgeben? Sind meine Regeln zu streng? Nicht streng genug? Kann man den ersten Satz so schreiben oder heißt das in meinem Unterricht gehts drunter und drüber?

Daran gekoppelt werde ich wohl die Sitzordnung verändern. Wobei ich noch überlege wie fair es ist, wenn ich gerade die Gruppe der Störenfriede abwechselnd mit bemühten SuS zu setzen. Und ob in diesem Falle kein Protest der Eltern zu erwarten ist.

Des Weiteren plane ich, die Unterrichtsgespräche in nächster Zeit so kurz wie möglich zu halten und den SUS während der Stunde viel zu tun zu geben, damit möglichst wenig Zeit belibt, um sich zu unterhalten oder anderweitig zu beschäftigen.

Ig,
Kmann